

Donnerstag, 11. Juni 2020, Diepholzer Kreisblatt / LEMFÖRDE /
REHDEN / WAGENFELD

Sphagnumfarm: Video zeigt Werdegang



Luftaufnahmen der Paludifläche sind Bestandteil des Videos über die Sphagnumfarm in Barver. Foto: Holthuis

Barver – Bis vor knapp sechs Monaten existierte sie nur als Idee, jetzt ist sie Realität: die Sphagnumfarm in Barver. Sie wurde im Winter und Frühjahr im Rahmen des Interregprojektes Canape als Versuchs- und Demonstrationsanlage für die nasse Bewirtschaftung von Moorflächen („Paludikultur“) eingerichtet. Ein Dokumentarvideo erlaube jetzt einen Blick hinter die Kulissen dieser in der Diepholzer Region einmaligen Einrichtung, berichtet Projektleiter Jens-Uwe Holthuis (Stiftung Naturschutz im Landkreis Diepholz).

In sechseinhalb Minuten erhält der Zuschauer einen Einblick in das Werden der Paludianlage – von den ersten Planungen über die umfangreichen Erdbauarbeiten bis zur Ausbringung der Torfmoose Anfang April.

Für die Dokumentation in Deutsch und Englisch ist der Filmer Nicolas Kuper aus Bakum von Beginn an vor Ort gewesen. Man habe die Metamorphose von einer drainierten, wenig produktiven

Hochmoorgrünlandfläche zu einer nass bewirtschafteten Paludikulturfläche hautnah dokumentieren wollen, so Kuper. Da mit dem Video auch Reklame für die Paludikultur und den Ort Barver gemacht werden sollte, sei auch auf eine ästhetische Gestaltung des Clips geachtet worden. Fachlich beraten wurde der Filmer von Jens-Uwe Holthuis, der auch Bildmaterial bereitstellte. Nun hoffen die Verantwortlichen vom Landkreis Diepholz und der Stiftung Naturschutz auf möglichst viele Klicks und Rückmeldungen.

Videolink

northsearegion.eu/canape Menüpunkt „Output Library“